

12. Integrationsministerkonferenz 2017

am 16. und 17. März 2017 in Friedrichshafen

TOP 5.4

Integration braucht Familie - Familiennachzug erleichtern

Antragsteller: Berlin, Brandenburg, Bremen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Thüringen

Die IntMK hat mehrheitlich beschlossen:

1. Aus Sicht der Integrationsministerkonferenz (IntMK) ist die Einheit der Familie ein entscheidender Faktor für eine gelungene Integration in Deutschland. Das gilt insbesondere für Geflüchtete, die oftmals in großer Sorge um die persönliche Sicherheit ihrer Familienangehörigen im Herkunftsland sind.
2. Die IntMK fordert deshalb den Bund auf, die bis zum 16. März 2018 terminierte zweijährige Aussetzung des Familiennachzugs für subsidiär Schutzberechtigte aufzuheben.
3. Die IntMK bewertet die grundsätzliche Begrenzung des Familiennachzugs auf die Kernfamilie von Eltern und minderjährigen Kindern als zu eng.
4. JFMK, KMK, IMK, ASMK, GMK, GFMK werden um Unterstützung des Beschlusses zur Entwicklung eines ressortübergreifenden Gesamtkonzepts zum Familiennachzug gebeten.